

## 16-tägige Sonderzugreise von Kapstadt nach Namibia



Natur

Tiere

Abenteuer

Panoramen

UNESCO

Geschichte

### EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Über 3.000 km lange Zugreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

### VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	1 • The Commodore	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●○
Etosha-Nationalpark	1 • Mokuti Lodge	●●●●
Windhoek	1 • AVANI Windhoek Hotel	●●●●

Jetzt den Film zur Reise

anschauen: QR-Code scannen  
oder [www.fern.tips/juwelfilm](http://www.fern.tips/juwelfilm)  
besuchen!



Lufthansa

SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer.  
Details finden Sie ab Seite 186.

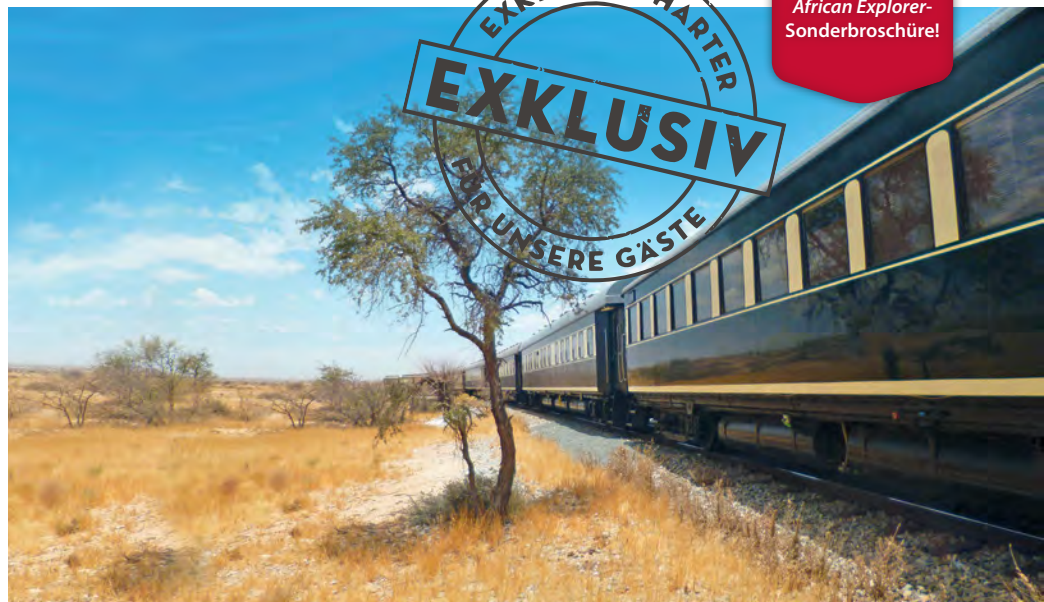


„Unvergesslich ist der Blick  
in den Sternenhimmel über der  
Namib-Wüste.“

Elke Friebe, Afrika-Expertin



African Explorer



Bestellen  
Sie unsere  
African Explorer-  
Sonderbroschüre!

## JUWEL DER WÜSTE:

### IM AFRICAN EXPLORER VON KAPSTADT NACH NAMIBIA

Diese Sonderzugreise führt Sie auf einer einzigartigen Route über 3.000 km durch das südliche Afrika: Von Kapstadt fahren Sie mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias.

#### 1. Tag Abflug aus Deutschland

**2. Tag Ankunft in Kapstadt** Am Vormittag treffen Sie in Kapstadt ein, wo Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet werden. Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennen, bevor Sie am Abend beim Begrüßungsabendessen die Mitreisenden kennenlernen. (A)

**3. Tag Abfahrt** Vormittags steigen Sie in Ihren Zug, der durch herrliche Berglandschaften bis Matjiesfontein rollt. (FMA)

**4. Tag Auf ins Hinterland** Ihr Sonderzug hat die Küstenregion verlassen und rollt in den Nordwesten Südafrikas. (FMA)

**5. Tag Augrabies Falls-Nationalpark** In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. (FMA)

**6. Tag Fish River Canyon** An der Station Holoog steigen Sie um in Busse und fahren zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen. Danach bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie auch eine Biltong-Probe. (FMA)

**7. Tag Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus. Von Aus aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo die ersten Diamanten Namibias gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung

schnell Wohlstand, von dem nur noch Ruinen geblieben sind. Anschließend geht es in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt bis zum Diaz Point. Dann fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

**8. Tag Namib-Wüste** Morgens erreicht Ihr Zug Mariental. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge, wo Sie zwei Tage lang in die Ruhe der Namib-Wüste eintauchen. (FA)

**9. Tag Die höchsten Dünen der Welt** Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die leuchtenden Riesendünen zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es bis in das Vlei. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus Sand belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie eine Fahrt durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FA)

**10. Tag Walvisbay und Swakopmund** In ca. fünfständiger Fahrt geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorüber am Vogelfederberg geht es bis zum Hafenstädtchen Walvisbay. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirschtorte im Café Anton, bevor Sie wieder



an Bord Ihres Zuges erwartet werden. (FA)

**11. Tag Die Spitzkoppe** Am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und hält bei Usakos für einen Ausflug zur Spitzkoppe (*Ausflugspaket*). Hier sehen Sie Felszeichnungen der San-Buschleute. Am Abend afrikanisches Grillfest an den Gleisen. (FMA)

**12. Tag Etosha-Nationalpark** Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum Eingang des Etosha-Nationalparks. Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Nach diesem aufregenden Tag fahren Sie zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)

**13. Tag Auf Safari** Der Vormittag steht für eine Pirschfahrt zur Verfügung (*Ausflugspaket*). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Zug bereitsteht. (FA)

**14. Tag Windhoek** Am Vormittag rollt Ihr Zug in Windhoek ein. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Christuskirche und den Sitz des namibischen Parlaments. Ausflug in die Township Katutura. Abends Abschieds-Dinner. (FMA)

**15. Tag Rückflug von Afrika** Gegen Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurückfliegen. (F)

**16. Tag Ankunft in Deutschland** Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

## Juwel der Wüste: Kapstadt – Namibia

ab 5.920 €

### TERMINE

18.10. – 02.11.20      08.11. – 23.11.20      14.01. – 29.01.21      14.02. – 01.03.21

### PREISE p. P.

(DZ/Abteil für 2 Gäste)

Reise-Variante  
mit Flügen

Reise-Variante  
ohne Flüge

<b>Kategorie Elefant</b> 2-Bett-Belegung:	6.920 €	5.920 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 220 € Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.450 €
<b>Kategorie Leopard</b> 2-Bett-Belegung:	8.800 €	7.800 €	<b>Ausflugspaket:</b> 240 € Fahrt durch die Namib-Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Abendessen in den Dünen unter dem Sternenhimmel Besuch der Spitzkoppe mit Spaziergang im Naturpark und Besuch der Felsmalereien Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark
Aufpreis Kategorie Elefant: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:		3.050 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	

### LEISTUNGEN

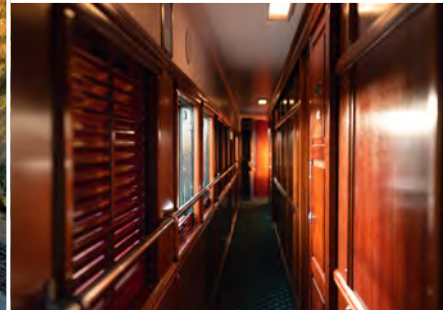
- Flüge Frankfurt/München – Kapstadt und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Windhoek
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrten in Kapstadt, in Swakopmund und Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Kapstadt bzw. Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Namibia

**Nicht enthalten:** Ausflugspaket und Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste  
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.





DER ZUG ZU DEN REISEN AUF DEN SEITEN 174 BIS 181

### Ihr Sonderzug African Explorer

Ihr rollendes Hotel, der Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Der Clou: die rollende Veranda des African Explorer, die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Para-

dies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.



Ihr hilfsbereites Personal

Restaurantwagen





Badezimmer der Kategorie Elefant

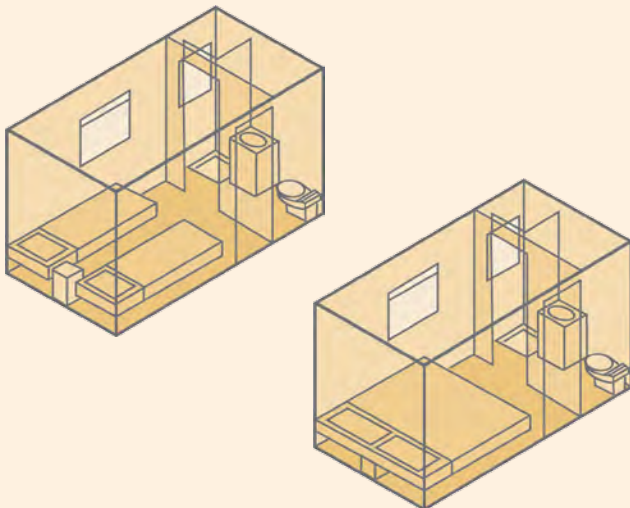
Badezimmer der Kategorie Leopard

Kategorie Leopard mit Doppelbett

### Kategorie Elefant

Die ca. 7 m<sup>2</sup> großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Wagen mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.

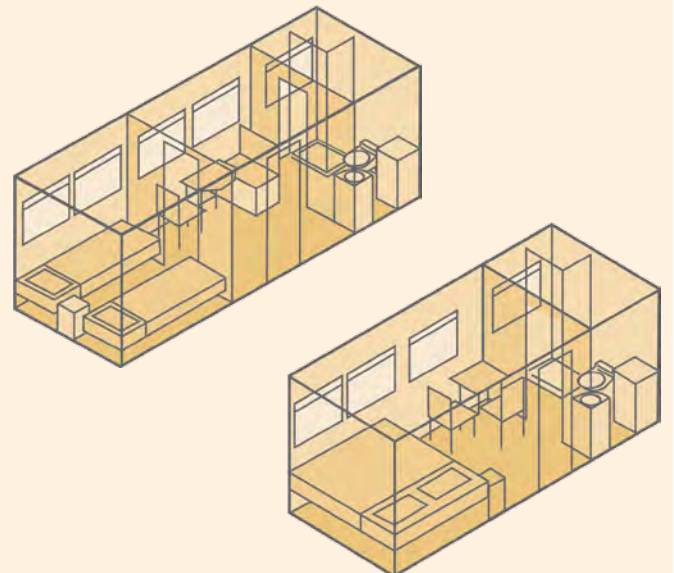
Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



### Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m<sup>2</sup> groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzcke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Wagen mit jeweils 3 Abteil-Suiten.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Die Kabinenskizzen dienen zur Orientierung; Einrichtung kann abweichen.